

Hausgebet 13. Sonntag im Jahreskreis – 28.06.2026

Hinführung

Jesus ruft Menschen in seine Nachfolge. Jesus zu folgen heißt: Mit beiden Beinen in dieser Welt stehen *und* mit ihm verbunden sein, auf ihn hören. Nachfolge heißt, Christus lieben *und* die Menschen, sein Leben fest machen in Christus und daraus sein Leben bewusst gestalten.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Liebster Jesu, wir sind hier (GL 149,1+2)

1. *Liebster Jesu, wir sind hier, / dich und dein Wort anzuhören; / lenke Sinnen und Begier / hin zu deinen Himmelslehren, / dass die Herzen von der Erden / ganz zu dir gezogen werden.*
2. *Unser Wissen und Verstand / ist mit Finsternis verhüllet, / wo nicht deines Geistes Hand / uns mit hellem Licht erfüllet. / Gutes denken, tun und dichten / musst du selbst in uns verrichten.*

Gebet

Gott, unser Vater, du hast uns in der Taufe zu Kindern des Lichtes gemacht. Dein Licht gibt uns Hoffnung und Orientierung auf unserem Lebensweg. Dein Licht lässt uns erkennen, was gut und wahr ist. Lass uns in deinem Licht bleiben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

(nach dem Tagesgebet)

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln:

³⁷Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert, und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert. ³⁸Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht wert. ³⁹Wer das Leben findet, wird es verlieren; wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.

⁴⁰Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. ⁴¹Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. ⁴²Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.

(Matthäus 10,37-42)

Kurze Stille

Lied: „Mir nach“, spricht Christus, unser Held (GL 461,1+2)

1. *„Mir nach“, spricht Christus, unser Held, / „mir nach, ihr Christen alle! / Verleugnet euch, verlasst die Welt, / folgt meinem Ruf und Schalle; / nehmt euer Kreuz und Ungemach / auf euch, folgt meinem Wandel nach.*
2. *Ich bin das Licht. Ich leucht euch für / mit heiligem Tugendleben. / Wer zu mir kommt und folget mir, / darf nicht im Finstern schweben. / Ich bin der Weg, ich weise wohl, / wie man wahrhaftig wandeln soll.*

Lob und Dank

- V Gott, du liebst uns bedingungslos. –
- A Wir loben dich, wir danken dir.
- V Auf deine Liebe ist immer Verlass. –
- V Deine Liebe trägt uns im Leben und im Sterben. –
- V Deine Liebe macht uns fähig, andere zu lieben. –
- V Deine Liebe macht uns fähig, uns selbst anzunehmen. –
- V Deine Liebe macht uns fähig zu vergeben und zu verzeihen. –
- V Deine Liebe macht uns fähig, das Leben anzunehmen mit seinen Höhen, Tiefen und Brüchen. –
- V Deine Liebe macht uns fähig, immer wieder loszulassen. –
- V Deine Liebe macht uns fähig, immer wieder neu anzufangen. –

Bitten

- V Gott, zu dir rufen wir. – A Herr, erhöre uns.
- V Wir beten für unseren Neupriester. –
- V Wir beten für alle Frauen und Männer, die im Dienst der Kirche stehen, und für alle ehrenamtlich engagierten Christen. –
- V Wir beten für alle Ordensfrauen und Ordensmänner, für alle geistliche Gemeinschaften. –
- V Wir beten für alle, die sich um eine lebendige Gottesbeziehung bemühen. –
- V Wir beten für alle, die durch ihr Leben Zeugnis geben von deiner Liebe. –

V Wir beten für alle, die wegen ihres Glaubens verfolgt, ausgelacht oder benachteiligt werden. –

V Wir beten für alle, die dich, Gott, suchen. –

Vater unser

Segensgebet

Herr, lass in uns die Liebe wachsen – zu dir und den Nächsten.
Lass in uns den Glauben wachsen – an dich, den lebendigen Gott.
Lass in uns die Hoffnung wachsen – die Hoffnung, die uns immer wieder beflügelt und weitergehen lässt.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Am 24. Juni haben wir das Hochfest der Geburt Johannes des Täufers gefeiert und morgen am 29. Juni feiern wir das Hochfest der Apostelfürsten Petrus und Paulus.

Lied: Ihr Freunde Gottes allzugleich (GL 542,1)

1. *Ihr Freunde Gottes allzugleich, / verherrlicht hoch im Himmelreich, / erfleht am Throne allezeit / uns Gnade und Barmherzigkeit! / Helft uns in diesem Erdental, / dass wir durch Gottes Gnade und Wahl / zum Himmel kommen allzumal!*
4. *Apostel Christi, hoch gestellt, / zu leuchten durch die ganze Welt. / ihr Heiligen, die dem höchsten Gut / ihr alles schenktet, selbst das Blut: / Helft und uns in diesem Erdental ...*